



Netzwerk
für den Dialog zwischen
Wissenschaft und Politik

future
wissenschaft & politik

Newsmail November 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

In der heute beginnenden Wintersession werden sich die eidgenössischen Räte über den Voranschlag für das Jahr 2020 beugen. Wie schon in den beiden Vorjahren liegen der kleinen und der grossen Kammer auch dieses Mal Anträge aus ihren Finanzkommissionen vor, um die Finanzierung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) im Rahmen des Budgets zu korrigieren. Der Grund: Im Budgetentwurf des Bundesrates fallen die Investitionen in den BFI-Bereich im Jahr 2020 insgesamt um 127 Millionen Franken tiefer aus als ursprünglich vom Parlament geplant. Begründet wurden diese Querschnittskürzungen mit einer Teuerungskorrektur. Die Anträge aus den beiden Finanzkommissionen verdeutlichen, dass das Argument der Teuerung nicht ausreicht, um im BFI-Bereich Kürzungen in diesem Umfang zu rechtfertigen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre und eine schöne Adventszeit.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

STANDPUNKT



Blicken wir nach vorne!

Ursula Schneider Schüttel
Nationalrätin, Mitglied Politikerteam FUTURE

«Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist. Mich interessiert, was getan werden muss!» Dieses Zitat stammt von der berühmten Naturwissenschaftlerin Marie Skłodowska-Curie. Ihre Worte sind Zeichen ihres unbändigen Willens, nach vorne zu blicken und mit Forschung die Zukunft zu gestalten. An die Zukunft denken sollte auch die Politik, wenn es um die Rahmenbedingungen für Bildung, Forschung und Innovation (BFI) in der Schweiz geht.

Mehr »

NEUIGKEITEN DES MONATS

27.11.2019 | Paul Scherrer Institut

Christian Rüegg wird neuer PSI-Direktor

Auf Antrag des ETH-Rates wählte der Bundesrat Christian Rüegg zum neuen Direktor des Paul Scherrer Instituts (PSI). Der 43-jährige Festkörperphysiker leitet zurzeit einen Forschungsbereich am PSI und wird auf den 1. April 2020 die Direktion übernehmen. Diese wird seit Anfang des Jahres ad interim von Thierry Strässle geführt. Am gleichen Tag verlängerte der Bundesrat die Amtszeit von Konrad Steffen als Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL).

Mehr »

27.11.2019 | Pflegepersonal

Bundesrat ist für eine Ausbildungsoffensive

Der Bundesrat unterstützt eine Ausbildungsoffensive, um den Mangel an Pflegepersonal in der Schweiz zu bekämpfen. Er sieht eine Anschubfinanzierung in der Höhe von 369 Millionen Franken vor. Damit sollen unter anderem Ausbildungsbeiträge sowie Massnahmen für mehr Ausbildungsabschlüsse an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen finanziert werden. Die Ausbildungsoffensive ist ein indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Für eine starke Pflege», den die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats ausarbeitete.

Mehr »

27.11.2019 | EHB-Gesetz

Bundesrat überweist Botschaft

Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) soll eine neue gesetzliche Grundlage erhalten. Der Bundesrat hat dem Parlament eine entsprechende Botschaft überwiesen. In diesem Zug wird gemäss der Corporate-Governance-Politik des Bundes für das EHB ein eigener Organisationserlass geschaffen, der Bestimmungen über Aufgaben, Zusammenarbeit, Diplome, Organisation, Personalrecht, Finanzierung, Bundesaufsicht und weitere Aspekte regelt. Das bisherige «Hochschulinstitut» soll zudem künftig in «Hochschule» umbenannt werden.

Mehr »

27.11.2019 | ETH-Gesetz

Teilrevision an Parlament überwiesen

Der Bundesrat hat dem Parlament die Botschaft für eine Teilrevision des Bundesgesetzes über die Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Gesetz) überwiesen. Damit soll die Steuerung innerhalb des ETH-Bereichs weiter an die Corporate-Governance-Standards für verselbständigte Anstalten des Bundes angepasst werden. Insbesondere soll die Unabhängigkeit zwischen operativer und

strategischer Ebene vergrössert werden. Im Weiteren werden mit der Gesetzesvorlage Empfehlungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle bezüglich der generellen Aufsichtskompetenzen des ETH-Rates umgesetzt.

[Mehr »](#)

25.11.2019 | Internationale Forschungszusammenarbeit

SNF: neue Projekte mit Russland

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) und die russische Agentur zur Förderung der Grundlagenforschung, die Russian Foundation for Basic Research (RFBR), unterzeichneten eine Absichtserklärung für eine neue gemeinsame Projektausschreibungen im nächsten Jahr. Die Projektausschreibung soll im Rahmen des bilateralen Abkommens für die wissenschaftlich-technologische Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Russland erfolgen.

[Mehr »](#)

22.11.2019 | Voranschlag 2020

Minderheitsanträge der FK-N

Die Finanzkommission des Nationalrats (FK-N) beantragt ihrem Rat mit 12 zu 12 Stimmen bei Stichentscheid des Präsidenten, im Voranschlag 2020 auf Aufstockungen der finanziellen Mittel zugunsten des Bereichs Bildung, Forschung und Innovation (BFI) zu verzichten. Dem Nationalrat liegen jedoch zwei ähnliche Konzeptanträge von Minderheiten der FK-N vor: Eine Minderheit I beantragt mit ihrem Konzept eine Aufstockung verschiedener BFI-Kredite um insgesamt 99,1 Millionen Franken. Eine Minderheit II verlangt Korrekturen im BFI-Bereich von insgesamt 101,1 Millionen Franken.

[Mehr »](#)

20.11.2019 | Internationale Bildungszusammenarbeit

Bundesrat überweist Totalrevision

Das Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung soll totalrevidiert werden. Damit will der Bundesrat sowohl die Teilnahme an

den Bildungsprogrammen der EU als auch die Realisierung von Schweizer Förderprogrammen sicherstellen. Gemäss Bundesrat greift das Gesetz der zukünftigen Entwicklung der Zusammenarbeit mit der EU im Bildungsbereich nicht vor. Bei Bedarf wird der Bundesrat dem Parlament eine separate Vorlage für die Assoziierung der Schweiz an den EU-Bildungsprogrammen unterbreiten.

[Mehr »](#)

18.11.2019 | Naturwissenschaftliche Sammlungen

WBK-S stimmt Postulat einstimmig zu

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) empfiehlt ihrem Rat ein Postulat für die Digitalisierung naturwissenschaftlicher Sammlungen einstimmig zur Annahme. Die Digitalisierung dieser Sammlungen von Universitäten und Museen soll rund 61 Millionen Objekte wie Tiere, Pflanzen und Bodenproben für die Forschung sichern. Der Ständerat wird in der Wintersession entscheiden, ob der Bundesrat die Aufnahme dieses Projekts in die BFI-Botschaft 2021-2024 prüfen muss.

[Mehr »](#)

15.11.2019 | Pilotversuche mit Cannabis

SGK-N lehnt Gesetzesänderung ab

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-N) lehnte die Vorlage zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG) in der Schlussabstimmung mit 11 zu 11 Stimmen bei 2 Enthaltungen und dem Stichentscheid des Präsidenten ab. Diese sieht die Einführung eines Experimentierartikels vor, um wissenschaftliche Studien zum Konsum von Cannabis zu ermöglichen. Nach dem Eintreten und der Detailberatung nahm die SGK-N einen Bericht zum Jugendschutz im Bereich des Cannabiskonsums zur Kenntnis. Der Nationalrat wird in der Wintersession über das Eintreten auf die Revision des BetmG entscheiden.

[Mehr »](#)

13.11.2019 | Voranschlag 2020

FK-S beantragt höheres BFI-Budget

Die Finanzkommission des Ständerats (FK-S) beantragt im Voranschlag für das Jahr 2020 die finanziellen Mittel für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) zu erhöhen. Die Kommission sprach sich mit jeweils 9 zu 2 Stimmen für acht Aufstockungsanträge zugunsten des BFI-Bereichs im Umfang von insgesamt 99,1 Millionen Franken aus. Mit ihren Anträgen will die FK-S den Bundesbeschlüssen des Parlaments zur BFI-Botschaft 2017-2020 Rechnung tragen.

Mehr »

12.11.2019 | Kohäsionsmilliarde

APK-N: keine Verknüpfung mit Erasmus+

Ein Kredit zur Schweizer Assoziierung am Europäischen Bildungsprogramm Erasmus+ ab 2021 soll keine Bedingung für die Bewilligung des zweiten Schweizer Beitrags zur Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten in der erweiterten EU (Kohäsionsmilliarde) sein. Dies entschied die Aussenpolitische Kommission des Nationalrats (APK-N) mit 13 zu 11 Stimmen. Eine Minderheit der APK-N fordert weiterhin eine Verknüpfung der Kohäsionsmilliarde mit der europäischen Zusammenarbeit im Bereich Bildung, Forschung und Kultur. Der Ständerat hatte dies in der Sommersession 2019 abgelehnt.

Mehr »

08.11.2019 | Forschung und Innovation

Verstärkte Zusammenarbeit mit Brasilien

Die Schweiz und Brasilien wollen ihre Zusammenarbeit in Forschung und Innovation künftig vertiefen. Der Schweizerische Nationalfonds und die Innosuisse unterzeichneten zusammen mit ihren brasilianischen Partneragenturen eine entsprechende Absichtserklärung. Brasilien ist das wichtigste Partnerland für Schweizer Forschende in Lateinamerika. Die beiden Länder hatten im Jahr 2009 ein

Abkommen über die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit abgeschlossen.

Mehr »

04.11.2019 | Anwendungsorientierte Forschung

SNF testet neues Förderinstrument

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) testet ein neues Karriereförderungsinstrument, das den Wechsel von Expertinnen und Experten mit Praxiserfahrung in die Forschung erleichtern soll. Jährliche Pauschalbeiträge sollen die Rückkehr an eine Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule auf Stufe Assistenzprofessur ermöglichen. Mit dem Instrument «Practice-to-Science» will der SNF die Wettbewerbsfähigkeit der anwendungsorientierten Forschung fördern. Die erste Ausschreibung erfolgt Mitte Januar 2020.

Mehr »

NEU ERSCHIENEN



Newsletter Nr. 70, Dezember 2019

Die 70. Ausgabe des FUTURE Newsletters ist der Parlamentsdebatte über die Finanzierung des BFI-Bereichs im Rahmen des Bundesbudgets 2020 gewidmet.

Mehr »

AGENDA

02.-20.12.2019 | Bern

**Wintersession der
eidgenössischen Räte**

23.-24.01.2020 | Bern

**Sitzung der Kommission für
Wissenschaft, Bildung und
Kultur des Nationalrats (WBK-
N)**

30.-31.01.2020 | Bern

**Sitzung der Kommission für
Wissenschaft, Bildung und
Kultur des Ständerats (WBK-S)**

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

KONTAKT

Netzwerk FUTURE
Münstergasse 64/66, 3011 Bern
Tel. 031 351 88 46
info@netzwerk-future.ch
www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik. Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI) und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

2. Dezember 2019
